

TGL-Damen überwintern nach Doppelerfolg an der Spitze

Laudenbachs Mixed-Team klettert auf Rang 2 / U13-Teams steigern sich



(rp). Mit zwei schwer erkämpften Heimerfolgen hat das Damen-Volleyballteam der TG Laudenbach seine Erfolgsserie ausgebaut und geht als ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksklasse in das neue Jahr. Die von Maren Greiner und Sebastian Minden betreute TGL erwischte im Auftaktspiel gegen den Heidelberger TV IV

keinen guten Start und geriet nach einem umkämpften Satz zunächst in Rückstand. Die Gäste blieben auch in der Folge meistens auf Augenhöhe, allerdings agierte der Spitzenreiter in den entscheidenden Spielphasen zum Satzende hin cleverer und sicherte sich schließlich den 3:1 (22:25, 25:22, 25:18, 25:19)-Erfolg.

Einen fast identischen Verlauf nahm die zweite Auseinandersetzung mit der SG DJK/TSG Bruchsal II, in der Laudenbach erneut schwer in die Partie fand und alle Reserven mobilisieren musste, um mit dem Gewinn des dritten Durchgangs die Weichen für den zweiten Tages-sieg zu stellen. Die TGL dominierte im Abschlusssatz eindeutig das Geschehen und feierte nach dem 3:1 (19:25, 25:21, 25:20, 25:12) ausgelassen die inoffizielle „Herbstmeisterschaft“.



TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Louisa Brestel, Dagmar Becker, Marlene Heiler, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sarah Magin, Sarah Sabordo, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann.



Auch das Mixed-Ensemble schwimmt in der Bezirksliga weiterhin auf der Erfolgswelle. Im fünften Anlauf gelang erstmals ein Sieg gegen den starken VfK Diedesheim II, der nach dem Gewinn des Eröffnungssatzes in der Verlängerung zunächst die besseren Karten hatte. Doch die Gäste aus Laudenbach, die nach Ansicht von Spielertrainer Wolf Blecher diesmal nicht ihre beste Leistung abrufen konnten, konterten und stellten vor allem in den beiden Schlussabschnitten angesichts einer Führung von 20:6 Punkten das überlegene Team.



Nach dem 3:1 (24:26, 25:23, 25:16, 25:16)-Erfolg wurde der TGL ein weiterer Sieg gutgeschrieben, den die vom Verletzungspech verfolgte TSG Wiesloch konnte leider nicht antreten. Laudенbach rückt als Tabellenzweiter bis auf einen Punkt an den bislang ebenfalls erst einmal unterlegenen Spitzenreiter VfB Reich-olzheim II (2:3 gegen die TGL) heran.

TG Laudенbach: Dagmar Becker, Andrea Brestel, Katharina Müller, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Tao Fan, Patrick Gunsch, Sebastian Minden.

Die erste Vertretung der Laudенbacher U13-Mädchen hielt am dritten Landesliga-Spieltag in Karlsruhe gut mit, ein Satzgewinn blieb dem von Erik Weber betreuten Team diesmal aber in den Spielen gegen die TSG Seckenheim, den TV Bretten II, den Heidelberger TV und Gastgeber SV Karlsruhe-Beiertheim III verwehrt.

TGL U13W-1: Lily Ahej, Ariana Baader, Anna Greven, Marta Mainar, Seray Saf, Chiara Schröder.

Lautstark unterstützt sicherte sich das von Louisa Brestel betreute zweite U13-Team der TGL mit einem 2:0-Erfolg im Schlusspiel gegen die SG Schwarzbachtal den vierten Rang beim dritten Bezirksliga-Turnier in Rintheim. Eine noch bessere Platzierung verspielten Laudенbachs Nachwuchsvolleyballerinnen vor allem beim knappen 24:26 gegen den Heidelberger TV II und blieben dabei ebenso ohne Satzgewinn wie in den Spielen gegen die Baden-Volleys des SSC Karlsruhe und die VSG Ettlingen-Rüppurr (jeweils 0:2).

TGL U13W-2: Milia Böhler, Lotte Blecher, Marleen Burelbach, Anabel Vogler, Elina Weingart.

Auch wenn die U13-Jungs ohne das erhoffte Erfolgserlebnis blieben, war Trainer Wolf Blecher angesichts der Leistungssteigerung zum vergangenen Verbandsliga-Spieltag zufrieden. Phasenweise gelangen vor eigenem Publikum gute Spielzüge und so begegnete man der zweiten Mannschaft des SSC Karlsruhe bei der 1:2-Niederlage lange Zeit auf Augenhöhe. Kein Satzgewinn gelang dagegen in den Spielen gegen Tagessieger SSC Karlsruhe I, die VSG Ettlingen-Rüppurr und die SG Heidelberg.

TGL U13m: Hendrik Birkle, Max Blecher, Jakob Wiltschke, Hangqi Zhang.